

992 der Beilagen zu den stenographischen Protokollen desBundesrates

B e r i c h t

des Ausschusses für soziale Angelegenheiten

über den Beschluß des Nationalrates vom 3. Juli 1973 über ein Zusatzabkommen zum Abkommen vom 21. Dezember 1971 zwischen der Republik Österreich und dem Großherzogtum Luxemburg über Soziale Sicherheit

Seit der am 21. Dezember 1971 erfolgten Unterzeichnung des österreichisch-luxemburgischen Abkommens über Soziale Sicherheit ist in Luxemburg eine das Abkommen wesentlich berührende Rechtsänderung eingetreten, die bisher die Einleitung des Ratifizierungsverfahrens in Luxemburg verhindert hat. Durch das vorliegende Zusatzabkommen soll dieses Hindernis beseitigt und ein baldiges Wirksamwerden des Vertragswerkes ermöglicht werden. Gleichzeitig wurden im Interesse einer möglichst weitgehenden Harmonisierung der Vertragsrechtslage im zwischenstaatlichen Bereich der Sozialen Sicherheit, einige Bestimmungen des seinerzeitigen Abkommens über Wunsch Österreichs geringfügig modifiziert und dadurch die Rechtslage im Verhältnis zu Luxemburg der im Verhältnis zu anderen Vertragspartnern Österreichs bereits bestehenden bzw. in Entstehung befindlichen Rechtslage angeglichen.

Dem Nationalrat erschien die Erlassung von besonderen Bundesgesetzen im Sinne des Art. 50 Abs. 2 B-VG zur Überführung des Vertragsinhaltes in die innerstaatliche Rechtsordnung nicht erforderlich.

Der Ausschuß für soziale Angelegenheiten hat die gegenständliche Vorlage in seiner Sitzung vom 17. Juli 1973 in Verhandlung genommen und einstimmig beschlossen, dem Hohen Hause zu empfehlen, keinen Einspruch zu erheben.

Als Ergebnis seiner Beratung stellt der Ausschuß für soziale Angelegenheiten somit den Antrag, der Bundesrat wolle beschließen:

Gegen den Beschluß des Nationalrates vom 3. Juli 1973 über ein Zusatzabkommen zum Abkommen vom 21. Dezember 1971 zwischen der Republik Österreich und dem Großherzogtum Luxemburg über Soziale Sicherheit, wird kein Einspruch erhoben.

Wien, am 17. Juli 1973

Wanda Brunner
Berichterstatter

Hella Hanzlik
Obmann